



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Bülow, Werner von

1925-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

VORSTELLUNG

Nr. 54

Montag, den 26. Oktober 1925

Miete A Nr. 8

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Weithac und Galévy

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Helmuth Nengebauer	
Rosalinde, seine Frau	Marie v. Grüt	
	vom Landestheater in Karlsruhe a. G.	
Frauk, Gefängnis-Direktor	Hugo Böhm	
Prinz Drloský	Helene Kessert	
Alfred, sein Gefängnislehrer	Max Lipmann a. G.	
Dr. Falke, Notar	Alfred Landory	
Blind, Advokat	Paul Berger	
Adele, Stubenmädchen	Gusja Heifen	
Mi-Bey	Kolf Armin	
Murray	Robert Walden	
Cariconi	Adolf Jungmann	
Ramuffin	Adolf Karlinger	
Ida	Trude Weber	
Melanie	Käte Inge Krug	
Felicitas	Bera Bär	
Minni	Margarethe Ziehl	
Faustine	Else Wieschen	
Hermine	Christine Kefemeyer	
Natalie	Emmy Pabst	
Frosch, Gefängnis-Aufscher	Karl Mang	
Zwan, Drloskýs Kammerdiener	Franz Bartenstein	
Erster	Diener Drloskýs	Karl Zöller
Zweiter		Josef Viktor
Dritter		Konrad Ritter
Vierter		Hermann Trembich

Gäste auf dem Feste des Prinzen Drloský, Bediente, Page

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Im 2. Akt: Tänze von Dr. Lida Wolkowa

1. Spanisch
2. Böhmischo-Polka:
3. Ungarisch

} ausgeführt vom Tanzpersonal
und Kindertanzschule

Die Kostüme der Adele im 2. u. 3. Akt sind von der
Firma Fischer-Niegel

Pausen nach dem 1. und 2. Akt

Spielwart: Anton Schrammel

Krank: Maria Andor, Elisabeth Gritsch, Artur Heyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 9⁰/₂ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.